

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag des Stadtrats Klaus Mewes vom 26.09.2019 zur anforderungsgerechten Umsetzung der Rahmenvereinbarung Schultausch**

Am 23.10.2019 fand auf Einladung des Landkreises Börde ein Gespräch zur weiteren Vorgehensweise der beiden Verwaltungen auf der Grundlage der Beschlüsse des Kreistages (18.09.2019 - Beschluss-Nr. 0053/D2/2019) und des Stadtrates (26.09.2019 Beschluss-Nr. 063/2019-2024) statt. An der Gesprächsrunde haben nachfolgende Vertreter teilgenommen:

Landkreis Börde:	Herr Michelmann	Stadt Wolmirstedt:	Frau Cassuhn
	Herr Kammbach		Herr Kohlrausch
	Frau Hecht		Frau Tholotowsky
	Frau Arnold		Frau Bednorz

Es bestand Einigung darüber, dass die Finanzierung des gesamten Projektes gesichert sein muss. Dazu ist insbesondere die Haushaltsplanung des Landkreises eine wichtige Grundlage.

In den Haushalten des Landkreises und der Stadt Wolmirstedt erfolgt die Einstellung der benötigten finanziellen Mittel nach Jahresscheiben und die Bestimmung der Beträge (finanzielle Höhe). Sobald im Landkreis die Planungen abgeschlossen sind, wird die Stadt entsprechend informiert.

Nach Aussagen des Landkreises ist mit dem Start der Maßnahme nicht vor April 2020 zu rechnen. Der erste Schritt ist dann die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen. Die Gesamtsumme der Investition beträgt 6,0 Mio. €. Eine Reduzierung ist nur dann möglich, wenn bauliche Standards verändert werden. Allerdings ist der Spielraum dafür relativ gering.

Die Stadt hat nochmals deutlich gemacht, dass sie im Schulgebäude Meseberger Straße 32 für die Unterrichtsdurchführung der Grundschule keine Probleme hat. Der geplante Einsatz von ca. 1,45 Mio. € soll dazu dienen, das neue Schulgebäude in der Straße der Deutschen Einheit 66 in einen zeitgemäßen technischen Standard zu bringen und größere Investitionen für die nächsten 20 Jahre zu vermeiden.

Unter diesem Aspekt wurde vom Landkreis bestätigt, dass die Kosten bei 6,0 Mio € bleiben.

Am 28.10.2019 hat die Arbeitsgruppe gemäß Punkt 3 des Antrages getagt. Die Information in Auswertung des Gesprächs mit dem Landkreis am 23.10.2019 wurde zur Kenntnis genommen. Es wurde vereinbart, dass weitere Schritte erst festgelegt werden können, wenn es verlässliche Informationen zum Haushaltsplan des Landkreises im Kreistag am 04.12.2019 gibt.

M. Cassuhn  
Bürgermeisterin